

**Verein für Heimatpflege  
und Heimatgeschichte  
Bad Godesberg e.V.**  
Augustastr. 82  
53173 Bonn-Bad Godesberg  
dienstags 15–18 Uhr  
Tel.: 0228-74 88 87 88



www.vhh-badgodesberg.de  
info@vhh-badgodesberg.de

1. Vorsitzende:  
Dr. Iris Henseler-Unger  
Augustastr. 82  
53173 Bonn  
Tel.: 0160-96 80 58 77  
henseler-unger@vhh-badgodesberg.de

VHH / Augustastr. 82 / 53173 Bonn

Bad Godesberg, 26. August 2025

Liebe Mitglieder des Bad Godesberger Heimatvereins,

nächstes Jahr feiert Bad Godesberg ein besonderes Jubiläum. **Im Jahr 1926 erhielt die Landgemeinde Godesberg die Erlaubnis, sich Bad Godesberg zu nennen** (Ernennung zur Stadt 1935). Der VHH wird aus diesem Anlass gemeinsam mit der Bezirksverwaltungsstelle Bad Godesberg eine **Ausstellung** im Haus an der Redoute von Mitte September bis Mitte Oktober 2026 ausrichten. Natürlich unterstützen uns Stadtarchiv und Stadtmuseum. Durch ihren jeweiligen Umzug kann diese Hilfe leider aber nur eingeschränkt erfolgen.

Um so mehr sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen! Haben Sie **Erinnerungsstücke** an das Kur- und Badewesen in Godesberg/Bad Godesberg, die Sie uns für die Ausstellung zur Verfügung stellen können? Dies könnten Stiche, Fotos, Einladungskarten, Andenken oder gar eine der berühmten Badewannen sein. Bitte melden Sie sich, zunächst gerne per E-Mail ([henseler-unger@vhh-badgodesberg.de](mailto:henseler-unger@vhh-badgodesberg.de)). Falls wir Interesse haben, würden wir erst im nächsten Schritt um ein Foto Ihres alten Schätzchens bitten! Wir sind gespannt, was sich noch an Sammlerstücken in den Godesberger Haushalten finden lässt!

Noch ist aber der Sommer 2025 nicht ganz vorbei! So findet Anfang September noch der beliebte Spaziergang durch Muffendorf statt! Im letzten Jahr waren wir etwa 70 Teilnehmende, was die Führung doch sehr mühsam machte. Um dies nun zu vermeiden, bietet Dr. Pia Heckes den Rundgang in diesem Jahr zweimal, jeweils mittwochs, an

**03.09. Muffendorf,**

**10.09. Muffendorf** (Wiederholung).

Die beiden Rundgänge starten jeweils **um 17 Uhr** am Remi-Baert-Platz vor der Kommende und dauern ca. 1,5 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und sie sind auch für Nichtmitglieder kostenlos, eine kleine Spende ist aber willkommen!

Am **Samstag, dem 25.10., 14 Uhr**, findet ein Rundgang mit Elinor Schuckmann-Tröder über den **Burgfriedhof** statt. Er dauert ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt ist vor der Michaelskapelle. Auch hier gilt: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, eine kleine Spende ist aber willkommen!

Am **Samstag, dem 13.09.**, schauen wir uns im **Arp Museum** Bahnhof Rolandseck die **Ausstellungen „Sehnsucht nach Utopia. Malerei und Skulptur der Romantik“** und **„Netzwerk Paris. Abstraction-Création 1931-1937“** an.

In der Kunstkammer Rau machen rund 60 Werke – darunter Arbeiten von Caspar David Friedrich, Karl Spitzweg und Friedrich Schinkel – die Utopien der Romantik erfahrbar. Anschließend machen wir im Neubau einen Sprung ins Paris der 1930er Jahre, wo neben Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp, Piet Mondrian, Alexander Calder und bis zu 90 weitere Künstlerinnen und Künstler ein internationales Netzwerk für die nichtgegenständliche Kunst etablierten und Stellung gegen die sich ausbreitenden nationalistischen Bewegungen bezogen.

Steuer-Nr.: 206/5883/0128 VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG,  
IBAN DE42 3706 9520 4101185015 BIC GENODED1RST

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie nach der Führung an einem gemeinsamen Mittagessen teilnehmen möchten oder nicht, damit im Interieur No 253 entsprechend reserviert werden kann.

**Leitung:** Dr. Annette Krapp  
**Anmeldeschluss:** 08.09.  
**Teilnehmer:** max. 20  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr vor dem Arp Museum Bahnhof Rolandseck  
**Kosten:** 15 €

Am **Mittwoch, dem 15.10.**, besuchen wir die **C. Miesen GmbH & Co. KG**. Sie ist u.a. auf den Auf- und Ausbau von Rettungswagen, Krankentransportwagen, Notarzteinsatzfahrzeugen, Liegendtransportwagen und Behindertentransportwagen spezialisiert.

**Leitung:** Dr. Iris Henseler-Unger  
**Anmeldeschluss:** 06.10.  
**Teilnehmer:** max. 15  
**Treffpunkt:** 15.45 Uhr in der Südstraße 119, 53175 Bonn.  
**Kosten:** keine – eine kleine Spende ist aber willkommen

Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns am **Donnerstag, dem 27.11., 14.30 bis 16.00 Uhr**, in der Dürenstr. 2 zum **Klaaftreff** zum Thema: „Meine liebe Elsbeth! Briefe 1939-1944 - aus dem Krieg, für den Frieden.“.

Dorothea Hölzer-Magar liest aus den Briefen ihrer Eltern:

Elsbeth und Hannes Ließem erhalten im "Tausendjährigen Reich" von den Machthabern keine Heiratserlaubnis. Den Nazis passt das fremde Aussehen Elsbeths nicht in ihr "rein arisches" Menschenbild. Nach langer Zeit voller Angst, tragischen und erniedrigenden Erlebnissen erhalten Elsbeth und Hannes schließlich die Heiratserlaubnis . . . Nach ihrer Hochzeit 1937 und der Geburt der Tochter wird Hannes im August 1939 als Soldat eingezogen. Zunächst jeden zweiten Tag, später dann, wann immer es ihm möglich ist, schreibt er Briefe an seine "Liebe Elsbeth". Bis zu seinem Tod – fünf Jahre lang . . .

Am **Tag des offenen Denkmals, Samstag, dem 14.09.**, können in Bad Godesberg etliche Baudenkmäler besichtigt werden, so z.B. der Bunker unter der Godesburg, Godesburg und Michaelskapelle, die Kirche Alt-St-Martin, die Amerikanische Siedlung, die HiCoG-Siedlung in Muffendorf, Mausoleum und Park Carstanjen, Schauspielhaus und Trinkpavillon, um nur einige zu nennen. Näheres finden Sie unter: <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm/denkmal/ort/Bonn?landkreis=Bonn,%20Stadt&bundesland=Nordrhein-Westfalen>.

Nachdem nun das alte Bonner **Stadtmuseum** Ende des Jahres geschlossen wird, verfolgen wir natürlich die Neukonzeption des Bonner Stadtmuseums sehr eng. Daher hat die Arbeitsgemeinschaft Bonner Geschichtsvereine im Vorfeld der Kommunalwahlen Wahlprüfsteine zum Stadtmuseum formuliert. Die Wahlprüfsteine und die Antworten finden Sie auf unserer Website (<https://vhh-badgodesberg.de/wp-content/uploads/2025/08/Wahlprüfsteine-2025-2.pdf>). Der gemeinsame Nenner der vorliegenden Antworten ist das einvernehmliche Bekenntnis zu einem neuen Stadtmuseum.

Auch Sie können unser Engagement für ein neues repräsentatives Stadtmuseum – als attraktives "Schaufenster der Stadtgeschichte" – aktiv unterstützen: sprechen Sie die Parteien – insbesondere im Kommunalwahlkampf – an und fragen Sie sie nach deren Einstellung zur Stadtgeschichte und zum künftigen Stadtmuseum. Unser Ziel ist eine möglichst baldige Neueröffnung (an einem zentralen Standort) und, dass der Stadtbezirk Bad Godesberg darin angemessen repräsentiert wird.

Unser Verein lebt vom **ehrenamtlichen Engagement** seiner Mitglieder! So suchen wir einen **erfahrenen Fahrtleiter/eine erfahrene Fahrtleiterin**, der/die an ein oder zwei Samstagen im Jahr für unsere Mitglieder Studienfahrten mit dem Bus organisiert und durchführt. Wer hat Interesse oder kennt jemanden, der diese Aufgabe gerne übernimmt? Bitte melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle! Ich erinnere auch an unser letztes Mitgliederschreiben und daran, dass wir auch noch jemanden suchen, der den **Klaaftreff** dauerhaft mit Engagement und Freude organisiert.

Mit herzlichen Grüßen vom gesamten Vorstand des Bad Godesberger Heimatvereins

**Iris Henseler-Unger**

Steuer-Nr.: 206/5883/0128 VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG,  
IBAN DE42 3706 9520 4101185015 BIC GENODED1RST